

## **Fortsetzung der Untersuchung der Sichtbeziehungen zur Burgruine Freudenburg und Sichttraumanalyse (ZVI)**

Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von Anlagen im Sinne  
des § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Neugenehmigung)

### **Allgemeines:**

Mit Datum vom 23.03.2017 reichten wir eine Untersuchung der Sichtbeziehungen zwischen  
der Burgruine Freudenburg und dem beantragten Windparkprojekt ein.

Auf Anforderung des Landesdenkmalamtes ergänzen wir die vorliegenden Unterlagen um  
eine Sichttraumanalyse und 2 weitere Visualisierungen.

### **Sichttraumanalyse:**

Die Sichttraumanalyse wurde für einen Radius von 10 km um den Windpark erstellt. Zur  
besseren Lesbarkeit, insbesondere für Freudenburg, haben zusätzlich wir den Nahbereich  
mit einem Radius von 3 km als eigenes Blatt in höherer Kartenauflösung erstellt.

### **Sichtbeziehungen:**

Herr Dr. Scheiber (Landesdenkmalamt) hat 2 Bilder eingereicht, für welche die Sichtbarkeit  
analysiert werden sollte. Wir haben 2 Visualisierungen von genau diesen Standorten aus  
erstellt.

Von den Standpunkten aus sind die WEA nicht zu sehen. Lediglich vom Standpunkt Burgblick  
aus, ist ein kleines Segment des Rotors der südlichsten WEA 3 zu erkennen. Würde man sich  
weiter in die Straße Burgblick zurückbegeben, würde diese Sichtbarkeit zwar aufgrund der  
Topografie theoretisch noch etwas zunehmen. Wegen der Bebauung dürfte dieser Blick aber  
weitestgehend maskiert werden und der Windpark nicht zu sehen sein.

### **Blick vom Ende der Straße Burgblick (kleiner Fußweg)**

Da die Anlagen in der Visualisierung bis auf eine Rotorblattspitze nicht zu sehen sind, haben  
wir die Umrisse der WEA in das Foto eingezeichnet.

Das Bild ist mit einer Brennweite äquivalent dem Normalobjektiv 50 mm aufgenommen.

### **Blick vom Ende der Kolpingstraße (anderes Ende des kleinen Fußwegs)**

Da die Anlagen in der Visualisierung nicht zu sehen sind, haben wir die Umrisse der WEA in  
das Foto eingezeichnet.

Das Bild ist mit einer Brennweite äquivalent dem Normalobjektiv 50 mm aufgenommen.

**Blick vom Ende der Kolpingstraße Fokus 26 mm äquivalent**

Zur besseren Übersicht ein Weitwinkelfoto von der gleichen Stelle. Das Bild ist mit einer Brennweite äquivalent dem Normalobjektiv 26 mm aufgenommen.

Die Umrisse der Windenergieanlagen sind leider vor dem unruhigen Bildhintergrund schwer zu erkennen. Wir bitten dies zu entschuldigen, und ggf. in den Ihnen auch digital vorgelegten Visualisierungen den Zoom zu verwenden.

Wiesbaden, 20.04.2017

ABO Wind AG